

BKM MV

PU-Injektionsharz zur Mauerwerksverfestigung
Technisches Datenblatt

**Art.-Nr.: H-001-310 25 kg Metalleimer (A-Komp. 12,5 kg Metalleimer
+ B-Komp. 12,5 kg Metalleimer)**

Produktbeschreibung

BKM MV ist ein zweikomponentiges (Komponente A+B), phthalatfreies, niedrigviskoses und hartes/kraftschlüssiges Injektionsharz. Die sehr niedrige Viskosität führt zur Tiefenpenetration in feinste Strukturen der Bauwerksstruktur und führt dort zur Verfestigung des Bauwerks. Es hat eine stark begrenzte Volumenzunahme bei Reaktion mit Wasser / Feuchtigkeit. BKM MV wird nicht bei fließendem Wasser eingesetzt.

Eigenschaften

- Als 1K System zu verarbeiten
- Zweikomponentig (A+B)
- Kraftschlüssiges, hartes Injektionsharz
- Niedrigviskos
- Phtalatfrei
- Formstabil
- Begrenzt schäumend
- Sehr gute Haftung zum Untergrund
- Hervorragende Penetrationseigenschaft
- Mischungsverhältnis 1:1 nach Gewichtsteilen
- Alkalistabil
- Greift Bewehrungsstahl nicht an
- Verarbeitung mit 1K-Injektionsgerät

Technische Daten

Basis :	Polyurethan
Farbe :	A-Komponente : transparent B-Komponente : dunkelbraun
Verarbeitungstemperatur :	ab + 5°C bis ca. +35°C
Dichte (gemischtes Material) :	ca. 1,07 g/ml (DIN 53 479)
Viskosität (Brookfield) :	ca. 160 mPas (+25°C) (EN ISO 3219)
Mischungsverhältnis :	1:1 Gewichtsteile
Verarbeitungszeit :	ca. 30 Minuten (1 Liter bei +23°C)
Verbrauch :	je nach Hohlraumvorkommen

Alle Angaben sind Laborwerte.

Die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Sicherheitsdatenblättern und den Gebindeetiketten sind zu beachten.

GISCODE: PU40

Produktverarbeitung

Einsatzgebiete

BKM MV wird zur Verfestigung und Verstärkung von Mauerwerken, sowie zur Hohlraumverfüllung in Bauwerken/ Bodenstrukturen eingesetzt. Typische Einsatzbereiche sind z. B. in der Bauwerksinstandsetzung, im Tunnelbau, Bergbau und Spezialtiefbau.

Untergrundvorarbeiten

Vor Beginn der Injektionsarbeiten ist eine Bauzustandsanalyse am abzudichtendem Objekt vorzunehmen. Anhand der Analyseergebnisse (Feuchtesituation, Rissverlauf, Rissbreite, Hohlraumvorkommen, Wassertemperatur etc.) wird das geeignete Injektionsmaterial gewählt. Zur bauteilverfestigende Flächeninjektion werden Injektionspacker gesetzt.

Der Bohrlochdurchmesser ist abhängig vom Durchmesser der zum Einsatz kommenden Injektionspacker (Beispiel: 12 mm Packerdurchmesser = 12 mm Bohrlochdurchmesser) zu wählen. Die Packer sind, unter Einsatz von entsprechendem Werkzeug, fest zu montieren, damit sie sich auch bei hohen Injektionsdrücken nicht lösen.

Material

BKM MV wird über 1K-Injektionsgeräte (auf Anfrage erhältlich) injiziert. Die Vermischung der jeweiligen Komponenten A+B erfolgt im vorgegebenen Mischungsverhältnis und wird anschließend in das Druckinjektionsgerät (Materialtrichter) eingefüllt.

Die Injektion erfolgt i.d.R. unter einem anfänglichen Druck von 3 bar bei Mauerwerken. Je nach Situation kann der Injektionsdruck steigen. Das fertig gemischte Material (A+B) muss innerhalb der angegebenen Verarbeitungs- bzw. Topfzeit injiziert werden. BKM MV ist solange zu injizieren, bis die Hohlräume gefüllt sind. Außerdem sollte auf den nächsten Injektionspacker gewechselt werden, sobald ein Materialaustritt am benachbarten Packer, an der Bauteiloberfläche oder aus der Fuge festzustellen ist.

Eine Nachinjektion innerhalb der Verarbeitungszeit über den gleichen Injektionspacker wird empfohlen. Nach vollständiger Aushärtung von BKM MV werden die Bohrlöcher mit BKM HS abgedichtet. Je nach Hohlraumvorkommen können sich die angegebenen Materialmengen verändern. Änderungen in den Temperaturen verändern die Reaktionseigenschaften des Materials.

Arbeitsgeräte und Werkzeuge sind unmittelbar nach der Anwendung mit dem BKM Harzreiniger zu reinigen. Ausgehärtete Rückstände können nur mechanisch entfernt werden.

Hinweise

Lieferung

25 kg Metalleimer Artikel-Nr. H-001-310
(A-Komp. 12,5 kg Metalleimer
+ B-Komp. 12,5 kg Metalleimer)

Lagerung

6 Monate
(frostfrei und trocken, +5°C bis +25°C im Originalgebinde).

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

Rechtliche Hinweise

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt.

Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch BKM erforderlich sind, BKM rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden.

Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten.

Schutzrechte Dritter sind zu beachten.

Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Die Verantwortung für den Erfolg der Anwendung unserer Produkte liegt beim Anwender, da die Verwendung außerhalb unserer Kontrolle steht. Dennoch sichern wir die Qualität unserer Produkte gemäß unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen zu, ohne dabei eine Garantie für deren erfolgreiche Verarbeitung zu übernehmen. Unsere technischen Datenblätter stellen Beratung auf Grundlage unseres besten Wissens dar, allerdings lassen sich daraus keine Verpflichtungen ableiten. Für Zusicherungen von Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten, die über die in den technischen Datenblättern festgehaltenen Informationen hinausgehen, ist unsere schriftliche Zustimmung erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie auf:

www.bkm-mannesmann.de